

Bombenfund auf thyssenkrupp Werkgelände in Duisburg-Beeckerwerth. Entschärfung heute, 13. März, ab 22:00 Uhr

Auf dem Gelände von thyssenkrupp Steel in Duisburg-Beeckerwerth, Hoffsche Straße, wurde heute bei Baggararbeiten eine englische Fünf-Zentner-Bombe gefunden.

Aufgrund neuer Bestimmungen muss diese noch heute durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst entschärft werden. Das Bürger- und Ordnungsamt organisiert derzeit die weiteren Maßnahmen.

In der Evakuierungszone (Umkreis von 250 Metern um den Fundort) leben keine Personen. thyssenkrupp Steel trägt dafür Sorge, dass sich in diesem Bereich niemand aufhält. Nach Angaben der Stadt Duisburg leben in der Sicherheitszone (Umkreis von 500 Metern um den Fundort) 616 Personen.

Die Stadt teilt weiterhin mit, dass ist neben einer Bahnstrecke auch die Autobahn A42 betroffen ist. Die A42 wird daher zwischen der Anschlussstelle Duisburg-Baerl und der Anschlussstelle Kreuz Duisburg-Nord voraussichtlich ab 22 Uhr für den Verkehr gesperrt. Ebenfalls werden die Grafenwerther Straße / Euskirchener Straße gesperrt.

Die Entschärfung ist für heute voraussichtlich ab ca. 22 Uhr vorgesehen. Innerhalb der Sicherheitszone fordert die Stadt Duisburg die Menschen dazu auf, sich in Räumen aufzuhalten, die der Fundstelle abgewandt sind. Die Fenster der Wohnung sollten in jedem Fall geschlossen sein. Ein Aufenthalt im Freien ist in dieser Sicherheitszone ab 21.30 Uhr nicht mehr gestattet. Alle Sperren rund um die Zonen greifen ab ca. 22 Uhr. Im betroffenen Bereich werden nach der Entschärfung Lautsprecherdurchsagen Entwarnung geben.

Weiterhin bietet die Stadt Informationen über Call Duisburg an: (0203) 283-2000 und über das Gefahrentelefon der Feuerwehr unter (0800) 112 13 13. Auch die Warnapp NINA informiert über Gefahrenlagen.

13.03.2019
Seite 2/2

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG
Head of External Communications
Mark Stagge
T: +49 203 52 - 25159
Mark.stagge@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-steel.com